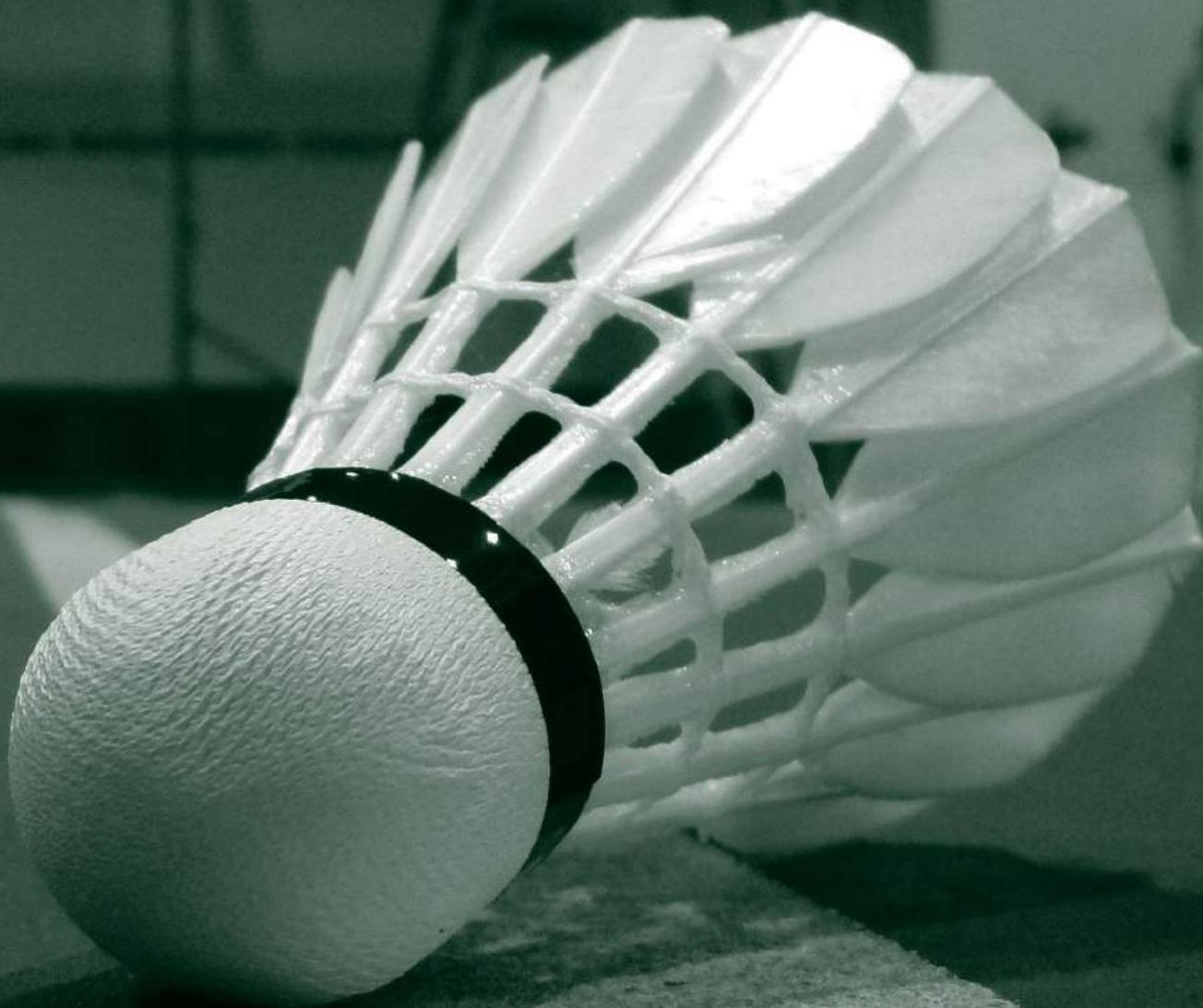




Berichtsheft

für ordentliche Mitgliederversammlung
am Samstag, 28.06.2025



OLIVER®

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. TOP 1 - BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINLADUNG	5
2. TOP 2 - FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER	5
3. TOP 3 - EHRUNGEN	6
4. TOP 4 - BERICHT DES VORSTANDES	7
4.1. BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES	7
4.2. BERICHT LEITER SPIELBETRIEB	8
4.3. BERICHT REFERENT FÜR WETTKAMPFSPORT.....	9
4.4. BERICHT REFERENT FÜR JUGEND.....	10
4.5. BERICHT LEISTUNGSSPORT KOORDINATOR	11
4.6. BERICHT REFERENT FÜR BREITENSPIEL.....	11
4.7. BERICHT REFERENT LEHRE UND AUSBILDUNG.....	12
4.8. BERICHT REFERENT FÜR SCHULSPORT	13
4.9. BERICHT REFERENT FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN.....	14
4.10. BERICHT DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	16
4.11. BERICHT DES PRESSEWARTES	16
4.12. BERICHT DER VERTRAUENSPERSONEN	16
5. TOP 5 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLÄUFIGE ORDNUNGSÄNDERUNGEN	17
5.1. JUGENDORDNUNG §8, Abs. 11	17
6. TOP 6 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER SATZUNGS- UND ORDNUNGSÄNDERUNGEN	18
6.1. ANLAGE ZUR FINANZORDNUNG - §6 - ZEITHONORAR.....	18
6.2. ANLAGE ZUR FINANZORDNUNG - §10 – HONORARE FÜR GRUNDLEISTUNGEN	19
6.4. BEZUSCHUSSUNGSORDNUNG §1 – JUGENDBEREICH	20
6.5. BEZUSCHUSSUNGSORDNUNG § 9 - FUNKTIONÄRE	23
6.6. BEZUSCHUSSUNGSORDNUNG § 7 - SCHIEDSRICHTERVERGÜTUNG	24
6.7. SPIELORDNUNG §18 - MELDUNGEN.....	25
6.8. SPIELORDNUNG §18 - MELDUNGEN.....	26
6.9. SPIELORDNUNG §26 – NICHTANTRETEN UND RÜCKZUG VON MANNSCHAFTEN	27
6.10. SPIELORDNUNG §27 - SPIELVERLEGUNGEN.....	28
6.11. SPIELORDNUNG §30 - SPIELBERICHTE.....	29
6.12. GEBÜHRENORDNUNG §5 – STRAFGEBÜHREN ABS. 5.1.....	30
6.13. GEBÜHRENORDNUNG §5 – STRAFGEBÜHREN ABS. 5.2.....	31
6.14. JUGENDORDNUNG § 5 – REFERAT FÜR JUGENDARBEIT.....	32
6.15. JUGENDORDNUNG §8, Abs. 1 DURCHFÜHRUNG VON RHEINLANDMEISTERSCHAFT SOWIE RANGLISTENTURNIEREN .	33
7. TOP 7 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VORLIEGENDE ANTRÄGE	35
8. TOP 8 - KASSENBERICHT 2024	36
9. TOP 9 - BERICHT DER KASSENPRÜFUNG	39

10.	TOP 10 - ENTLASTUNG DES VORSTANDES	40
11.	TOP 11 – WAHLEN	41
11.1.	WAHL EINER WAHLLIETUNG	41
11.2.	WAHL DES PRÄSIDENTEN	41
11.3.	WAHL DES SCHATZMEISTERS.....	41
11.4.	WAHL DES LEITER SPIELBETRIEB	42
11.5.	WAHL DES REFERENTEN FÜR WETTKAMPFSPORT	42
11.6.	WAHL/BESTÄTIGUNG DES REFERENTEN FÜR JUGEND.....	42
11.7.	WAHL DES REFERENTEN FÜR LEISTUNGSSPORT	43
11.8.	WAHL DES REFERENTEN FÜR BREITENSPIEL	43
11.9.	WAHL DES REFERENTEN FÜR LEHRE UND AUSBILDUNG	43
11.10.	WAHL DES REFERENTEN FÜR SCHULSPORT.....	44
11.11.	WAHL DES REFERENTEN FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN	44
11.12.	WAHL DES IT-BEAUFTRAGTEN	44
11.13.	WAHL DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN	45
11.14.	WAHL DES RECHTSWARTES.....	45
11.15.	WAHL EINER GESCHÄFTSFÜHRUNG	45
11.16.	WAHL EINES VIZE-PRÄSIDENTEN 1.....	46
11.17.	WAHL EINES VIZE-PRÄSIDENTEN 2.....	46
11.18.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN 1	47
11.19.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN 2	47
11.20.	WAHL EINES KASSENPRÜFENDEN (ERSATZ).....	47
11.21.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – VORSITZENDEN	48
11.22.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN 1.....	48
11.23.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN 2.....	48
11.24.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN (1. ERSATZ).....	49
11.25.	WAHL DES VERBANDSGERICHTES – BEISITZENDEN (2. ERSATZ).....	49
1.1.	WAHL EINER VERTRAUENSPERSON (1).....	50
1.2.	WAHL EINER VERTRAUENSPERSON (2).....	50
2.	TOP 12 - FESTSETZUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE UND AUßERORDENTLICHE BEITRÄGE	51
3.	TOP 13 - BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2025	52
3.1.	EINNAHMEN UND AUSGABEN.....	52
4.	TOP 14 - SONSTIGES.....	54
ANHANG 1 - PROTOKOLL JUGENDWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 29.03.2025		55
ANHANG 2 - PROTOKOLL SPORTWARTEVOLLVERSAMMMLUNG AM 21.04.2025		62

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der BVR-Gesamtvorstand alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsabteilungen zur Mitgliederversammlung 2024 ein. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist für jeden Mitgliedsverein/-Abteilung gem. BVR-Satzung, §10 Abs. 6 verpflichtend.

Termin : Samstag, 28. Juni 2025

Beginn : 14:00 Uhr

Ort : Jugendherberge, Rheinstraße 25, 56599 Leutesdorf am Rhein

Tagungsordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen
6. Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfung
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge
13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025
14. Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 6 müssen von vertretungsberechtigten Personen der Vereine gestellt werden und spätestens 30 Tage vor der Versammlung, also bis zum 29.05.2025 bei der Geschäftsstelle des BVR per E-Mail: geschaeftsstelle@bv-rheinland.de eingereicht werden.

Das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2025 wird nach Fertigstellung auf der BVR-Homepage unter **DOWNLOADS > 50_AMTLICHES > 51_MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN** als Download veröffentlicht.

Für den Gesamtvorstand

Ralf Michaelis

Präsident

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit meist die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich grundsätzlich auf Personen aller Geschlechter.

1. TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 10.05.2024 auf der BVR-Homepage veröffentlicht. Sie wurde zusätzlich am 11.05.2025 per E-Mail an die 1. Vereinsadresse der Mitgliedsvereine /-abteilungen versendet.

2. TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vereinsvertreter verfügbar.

_____ Stimmen sind über die anwesenden Vorstandsmitglieder verfügbar.

= _____ Stimmen gesamt.

Eine einfache Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

Eine 2/3 Mehrheit kommt zustande bei _____ Stimmen.

4. TOP 4 - Berichte des Vorstandes

4.1. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Sportfreund*innen,

die mehr als bescheidene Personaldecke im BVR ist bekannt und der Wille nach einer Veränderung ist nicht ausreichend erkennbar. Es sind viele Schlüsselpositionen vakant und eine Neubesetzung ist schwierig bis aussichtslos. Die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen ist kaum vorhanden. Das führt zweifelsfrei in diversen Bereichen zu erheblichen Einschränkungen und diese werden noch weiter erheblich zunehmen. Derzeit ist der Verband noch handlungsfähig. Hoffen wir, dass es auch so bleiben wird.

Hauptamt wäre sicherlich eine gute Alternative. Allerdings nach einem Blick in den BVR-Haushalt wird einem schnell klar, dass diese gute Alternative derzeit finanziell nicht darstellbar ist. Grob gerechnet müsste der Haushalt um 50.000 EUR anwachsen, damit z.B. eine Vollzeitstelle im BVR eingerichtet werden kann.

Dieses Jahr finden turnusgemäß Vorstandswahlen statt. Wir hoffen, dass sich genug Ehrenamtliche finden, die bereit sind, sich ehrenamtlich im BVR zu engagieren. Sollte dies nicht der Fall sein, so wären die nächsten Schritte sehr schmerzhaft. Die Auflösung des Verbandes stände zur Diskussion. Wir möchten euch allen von ganzem Herzen für eure unermüdliche Hingabe und euer Engagement im Dienst des Badmintonsports danken. Eure freiwillige Arbeit ist das Herzstück unserer Gemeinschaft und spielt eine entscheidende Rolle dabei, dass der Sport für alle zugänglich, inspirierend und unterstützend ist.

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVR

Petra und Oliver Schönborn und als Verfasser Ralf Michaelis

4.2. Bericht Leiter Spielbetrieb

In der Spielzeit 2024/2025 gab es keine nennenswerten Vorfälle. Ein Einspruch kam noch kurz vor Ende der Saison rein, dem im Sinne des Vereins abgeholfen werden konnte. Die Anzahl der Ballanbieter im Ballpool sind mit 7 Firmen etwa auf Vorjahrsniveau geblieben.

Dies ist mein letzter Bericht als Leiter Spielbetrieb. Mit Entlastung des Vorstands bei der Mitgliederversammlung endet mein Engagement im Badminton Verband Rheinland. 1990 fing ich im Rahmen der C-Trainerausbildung im Schiedsrichterausschuss des BVR mit meinen Aktivitäten an und (mit nur kurzer Unterbrechung) ging es über die verschiedensten Stationen im Jugend- und Seniorenbereich mit unterschiedlichsten Anforderungen weiter. Als Schiedsrichter reichte es bis zur nationalen Ebene, als Trainer bis zur A-Lizenz, als Spieler war ich nicht ganz so erfolgreich, aber man kann nicht alles haben.

Der Badminton sport, die ehrenamtlichen Tätigkeiten im BVR und DBV, die Turnierleitungen und die zahlreichen Vereine, in denen ich als Spieler und Trainer tätig war, sowie die Stützpunktarbeit in den 90ern, haben mir großen Spaß bereitet. Und erst recht die unzähligen Spieler und Spielerinnen, die ich auf ihren Wegen im Breiten- oder Leistungssport begleiten durfte, haben mir viel an Lebensfreude gegeben. Jedes strahlende Gesicht nach einem harten Training oder engem Spiel hat mir gezeigt, dass sich jeder Aufwand gelohnt hat. Auch die anderen Ehrenamtler im und um den BVR herum werde ich vermissen. Daher kann ich nur allen sagen, genießt jeden Moment eurer ehrenamtlichen Tätigkeit; und wenn ihr noch kein Ehrenamt innehabt, der BVR und die Vereine können jeden helfende Hand gebrauchen.

Leider hat sich vor ein paar Jahren mein Rücken (leider viel zu früh) gemeldet und mich als Spieler aus dem Verkehr gezogen und nur noch als Trainer tätig sein lassen. Corona war dann der endgültige KO im aktiven Bereich; in der (hallenfreien) Zeit reifte die Erkenntnis bzw. der Entschluss, mich aus dem Badminton sport zurückzuziehen. Als Leiter Spielbetrieb habe ich nach Corona dann noch nur noch im Ehrenamt weitergemacht, aber mein ehemals inniger Bezug zu unserem schönen Sport hat dennoch immer mehr nachgelassen.

Seit 2010 habe ich durch meinen Sohn ein zweites sportliches Standbein aufgebaut, da er einige Jahre parallel Badminton und Fußball gespielt hat; beides habe ich als Trainer begleitet. Im Fußball machte ich nach der C-Lizenz auch die UEFA B Level-Lizenz beim DFB. Hierdurch hat sich mein sportlicher Schwerpunkt nun endgültig verlagert, daher habe ich den Vorstand schon im letzten Jahr darüber informiert, nach Ablauf dieser Saison mich nicht wieder als Leiter Spielbetrieb zur Wahl zu stellen.

Mein Dank geht an alle, die mich fast 40 Jahre lang begleitet haben, insbesondere im BVR-Vorstand, im Verband und den Vereinen. Ich wünsche allen weiterhin eine schöne Zeit in einer der anspruchsvollsten Sportarten und bleibt verletzungsfrei!

Gez. Frank Klöppel

4.3. Bericht Referent für Wettkampfsport

Saison 2024/2025 eine Saison wieder normal.

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich zuerst allen Meistern zur Meisterschaft und damit zu Ihrer erfolgreichen Saison gratulieren.

Vielen Dank an die Ausrichter unserer Meisterschaften die maßgeblich zur erfolgreichen Ausrichtung unserer Meisterschaften beteiligt waren. Gesucht werden für die nächste Saison wieder Ausrichter für die Meisterschaften. Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Im April fand in Nassau wieder unsere jährliche Sportwartetagung statt wo in 2,5 Stunden in meinen Augen ein guter Austausch stattfand. Vielen Dank an alle Vereine, die dabei waren.

Leider waren es nicht mal die Hälfte der Vereine. Hier würden wir uns eine größere Beteiligung wünschen. In der Gestaltung des Verbandslebens hilft jede Stimme/ Meinung. Ein Verband lebt nicht nur von den Funktionären, sondern auch von seinen Mitgliedsvereinen und seinen Mitgliedern.

Leider ist es uns nicht gelungen, wie eigentlich beabsichtigt die beiden Verbandssitzung Jugendvollversammlung und Sportwartetagung an einem Termin anzubieten. Dies werden wir nächstes Jahr erneut versuchen.

Ich hoffe auf eine konstruktive Mitgliederversammlung und freue mich auf einen erneuten Austausch mit euch.

Zum Abschluss möchte ich mich bei unseren Staffelleitern und Referatskollegen Dirk Becker und Peter Schindler für Ihre Arbeit und gute Zusammenarbeit im Referat bedanken.

Dankeschön auch an die Kollegin und Kollegen im Vorstand für das gute Miteinander in der vergangenen Saison.

Uns allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2025/2026.

Gez. Holger Baus

4.4. Bericht Referent für Jugend

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.5. Bericht Leistungssport Koordinator

Leider wurden seit meiner Übernahme des Amtes im bisherigen Verlauf der Saison 2024/25 noch keine Spielerlehrgänge durchgeführt. Der Fokus lag bislang vor allem auf der Koordination und Organisation von überregionalen Turnieren. So wird geschaut, dass immer mindestens ein BVR-Trainer unsere Jugend betreut. Dies führte dazu, dass Kaderspieler des BVR nicht in ihren einzelnen Vereinen zu Turnieren fahren, sondern oft als Team auftreten konnten, was die allgemeine Stimmung verbesserte.

Im Jahr 2025 sollen jedoch noch Lehrgänge stattfinden, welche z.B. der Vorbereitung auf die Südwestdeutsche Meisterschaft dienen sollen. Diese Maßnahmen richten sich an alle Altersklassen und sollen eine leistungsorientierte, gleichzeitig aber auch teamfördernde Entwicklung im Verband ermöglichen.

Darüber hinaus wird aktuell an einem neuen Kaderkonzept gearbeitet. Dieses sieht vor, die aktive Teilnahme an überregionalen Turnieren zu belohnen und den Beitritt in den Kader attraktiver zu machen. Das Teamgefühl im Rheinland soll zudem noch weiter gestärkt werden – etwa durch gemeinsame einheitliche Teamkleidung.

Allgemein bin ich mit den Leistungen der Jugend sehr zufrieden und freue mich zu sehen, dass immer mehr Spieler und Vereine des BVR an überregionalen Turnieren teilnehmen. Darauf kann man aufbauen.

Gez. Luca Nolte

4.6. Bericht Referent für Breitensport

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher.

Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.7. Bericht Referent Lehre und Ausbildung

Trainerausbildungen 2024

Leider konnten die angebotenen Ausbildungen zum „DBV-Trainerassistent“, „DOSB-Trainer C Breitensport“ sowie „DOSB-Trainer C Leistungssport“ nicht durchgeführt werden, da zu wenige Anmeldungen eingegangen waren.

Trainerausbildungen 2025

Erfreulicherweise sah es in diesem Jahr ganz anders als im vergangenen Jahr aus.

Seit März läuft die Ausbildung zum „DBV-Trainerassistent“ für die sich 18 Personen angemeldet hatten. Klasse, ein absoluter Teilnehmerrekord!

Die Ausbildung dauert drei Wochenenden und wird im Mai abgeschlossen werden können.

Auch für die Ausbildungen zum „DOSB-Trainer C Breitensport“ sowie „DOSB-Trainer C Leistungssport“ gingen 19 Anmeldungen ein, was abermals ein sehr starkes Ergebnis ist.

Die Ausbildung dauert noch bis zum November.

Trainerfortbildungen 2024

Da die Trainerausbildungen leider nicht durchgeführt werden konnten (siehe oben), mussten auch die integrierten Trainerfortbildungen abgesagt werden.

Trainerfortbildungen 2025

In diesem Jahr werden sechs Fortbildungen angeboten. Die Termine und auch die Schwerpunktthemen sind auf der BVR-Homepage unter Lehrgänge veröffentlicht.

DBV-Rahmentrainingskonzeption

Gerne möchte ich auch auf diesem Weg auf die Rahmentrainingskonzeption des DBV hinweisen.

Wer sich über <https://www.badminton.de/nationalmannschaft/rtk/> für den Newsletter anmeldet, bekommt vom DBV die Zugangsdaten gesendet.

Die RTK wird stetig aktualisiert und mit neuen Inhalten gefüllt, welche besonders für Trainer und Trainerinnen sehr hilfreich für das Training sind.

Gez. Roman Birkholz

4.8. Bericht Referent für Schulsport

Liebe Vereinsvertreter des BVR, Leserinnen und Leser,

vor 2 Jahren wurde ich als Referent für Schulsport in den Vorstand des BVR gewählt.

Bestand meine Arbeit zu Beginn in der Bestandsaufnahme, so kann ich in diesem Jahr auch eine Bilanzierung durchführen. Und diese fällt nicht gut aus. Ich hatte persönlich 2 Schulaktionen durchgeführt. Ich konnte mich bei Vorstandssitzungen des BVR einbringen. Darüber hinaus fand über mich als Referent nichts statt. Also Fehlanzeige.

Auf eine Umfrage zum Thema Schulsport haben mich nur sehr wenige Antworten (4) erreicht. Die einen sind im Schulsport gut aufgestellt und brauchen von Seiten des BVR keine Unterstützung. Die anderen haben konkrete Anfragen von Schulen, z.B. für die Darstellung von Badminton an Aktionstagen. Aber es fehlt ein Konzept für die Durchführung und ein Anschlusskonzept für die Zeit nach der Aktion. Das ist wichtig, denn schließlich erweckt jede schulische Veranstaltung auch sportliches Interesse bei den Schülerinnen und Schülern und der ortsansässige Verein sollte auch in der Lage sein, Interessierten ein entsprechendes Trainingsangebot zu unterbreiten.

Bei der Durchführung solcher Veranstaltungen biete ich mich gerne zur Unterstützung an. Bei dem Trainingsangebot ist mir das leider nicht möglich. Daher sind alle Anfragen in diese Richtung im Sande verlaufen. Dabei werden schulische Angebote von Vereinen, insbesondere diese mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung von Landessportbund mit 350,00 bis 500,00 Euro je Aktion gefördert. Es ist also für den ein oder anderen Verein sehr interessant. Man muss die Mittel lediglich anfordern.

Ein weiterer Punkt, über den ich berichten möchte, ist die gesetzliche Verpflichtung der Schulbehörde ab dem Jahr 2025 (Übergangsfrist bis 2027) ein Ganztagsangebot in den Schulen anzubieten.

Zur Sicherstellung dieser Verpflichtung werden nicht die Lehrkräfte herangezogen. Vielmehr ist das Augenmerk auf freie Mitarbeiter gelegt, unter anderem auch aus den Sportvereinen. Es liegt auf der Hand, dass Sportarten, die auf diesen Zug aufspringen Vorteile bei der Gewinnung von Nachwuchs haben.

Wir vom Badminton laufen hier Gefahr abgehängt zu werden, wenn wir diese Entwicklung verschlafen. Anzumerken ist, dass die Vorbereitungen auf den Ganzttag an allen Ecken und Enden angelaufen sind. So bietet der Landessportbund besondere Qualifikationen in Form von Übungsleiter- oder Trainerlizenzen für den Ganzttag an. Auch ich werde eine solche Weiterbildung besuchen.

Als weiteren Punkt möchte ich auf die Rahmenvereinbarung zwischen dem **Landessportbund Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Bildung** hinweisen. Das Grunddokument stammt aus dem Jahre 2014 und regelt den Einsatz von Vereinstrainerinnen und -trainern im Schulsport.

Diese Vereinbarung wurde mit Wirkung vom 01.01.2025 angepasst, hauptsächlich bei den Vergütungsbeträgen. Bestehende Verträge werden fortgeführt. Die Vergütung liegt ab dem Schuljahr 2025/26 bei 525 Euro im Quartal für 2 Schulstunden in der Woche. Vielleicht ist es ja ein Anreiz für den ein oder anderen Verein in die Kooperation mit einer lokalen Schule einzusteigen.

Zum Abschluss hier noch ein paar Aspekte zu Badminton im Schulsport. Badminton ist im Lehrplan des Sportunterrichts enthalten. Alle Schülerinnen und Schüler spielen Badminton in der Oberstufe. Auch hierin liegt eine Chance für unseren Sport, denn viele dieser Schüler möchten das im Sportunterricht geforderte im Badmintonverein vorbereiten oder vertiefen. Darauf sollte ein Verein vorbereitet sein und sich überlegen, wie mit Anfragen hierzu umgegangen wird.

Ein weiteres Standbein des Schulsportes ist natürlich auch ein Ausbildungsangebot für Lehrkräfte.

Shuttletime steht hier an erster Stelle. Das Konzept ist aber nicht unumstritten. Daher kann das Angebot selbstverständlich auch angepasst werden. Anfragen zum Thema gab es in den vergangenen zwei Jahren aber keine.

Leider kann ich auf der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein, da ich mich auf einer Ausbildungsveranstaltung zum Thema „Sport im Ganztage“ befinde. Ich stehe aber selbstverständlich für Rückfragen gerne zur Verfügung. Ruft mich an oder schreibt mir. Ich unterstütze gerne.

Das gilt allerdings nur für den Fall, dass ich bei den bevorstehenden Wahlen wiedergewählt werden sollte. Wie schnell doch 2 Jahre vergehen. Da ich nicht Anwesend sein kann, gebe ich hiermit nachfolgende Erklärung ab.

Für die Neuwahlen des Referenten Schulsport würde ich im Falle meines Vorschlags gerne antreten. Im Falle meiner Wahl würde ich das Amt auch annehmen.

Sollte die Mitgliederversammlung zu einem anderen Ergebnis kommen, bedanke ich mich für das Vertrauen in der letzten Wahlperiode und wünsche dem Nachfolger im Amt alles erdenklich Gute.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Gez. Ralf Haben

4.9. Bericht Referent für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2024/2025 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR-Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) angeboten, begleitet bzw. durchgeführt:

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Eine Schiedsrichtergrundausbildung wurde ausgeschrieben. Am Ende lag lediglich eine einzige Anmeldung vor, so dass die Ausbildung abgesagt werden musste. Die interessierte Person konnte jedoch an der Ausbildung im BVRP teilnehmen, so dass der betroffene BVR-Verein doch noch einen Schiedsrichter erhalten konnte.

Für Schiedsrichter, die in der Saison 2024/2025 einen Leistungsnachweis erbringen mussten, konnte eine individuelle Lösung gefunden werden, so dass ihre Schiedsrichterlizenz weiter bestehen konnte/kann.

Neuer „Badminton Europe Accredited Umpire“

Im August 2024 legte Julian Voigt (BC Remagen) erfolgreich weitere Prüfungen anlässlich der European Seniors im belgischen Heusden-Zolder ab. Anschließend wurde ihm die europäische Schiedsrichterlizenz verliehen.

Herzlichen Glückwunsch, Julian!

Einsetzungen von Schiedsrichtern

Die Heimspiele des BVR-Vertreters in der 2. Bundesliga Süd, dem BC Remagen, konnten alle mit Schiedsrichtern geleitet werden. Dies war nur durch Unterstützung einiger Schiedsrichter aus dem benachbarten NRW zu realisieren.

Bei den wenigen, aber dafür mit viel Engagement und Bereitschaft zum Einsatz willigen Schiedsrichtern möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich sehr herzlich bedanken!

Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren

Im Berichtszeitraum wurden Referees bei folgenden Turnieren eingesetzt:

- 24./25.05.2025 bei der 2. B-RLT U13/U17 in Remagen

Ausblick auf die Saison 2025/2026

Die neue Saison bringt veränderte Anforderungen. Der BC Remagen ist (leider) aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga Mitte abgestiegen. Gleichzeitig schaffte es der TB Andernach jedoch, wieder in die Regionalliga Mitte aufzusteigen.

Im Ergebnis fallen insgesamt 28 Schiedsrichtereinsätze an (2 Mannschaften je 14 Schiedsrichtereinsätze an). Deutlich mehr als in den beiden Vorjahren! Die hierfür erforderlichen Schiedsrichtereinsätze werden wir aus eigenen Reihen nicht vollständig besetzen können, so dass wir auf die Unterstützung aus benachbarten Landesverbänden, besonders aus NRW, angewiesen sind.

Mir bleibt an dieser Stelle nur übrig, **an die Vereinsvertreter und alle Interessierten zu appellieren, aktiv die Gewinnung und Ausbildung neuer Technischen Offizielle / Schiedsrichter zu unterstützen!**

Ein Schiedsrichter-Grundlehrgang würden wir gerne im Herbst durchführen. Mögliche Referee-Einsätze bei Turnieren werden wir bestmöglich realisieren.

Die anstehenden Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen habe ich fast vollständig selbst übernommen.

Bei allen Schiedsrichterkollegen im BVR möchte ich mich für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Badminton-Sport!

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionsträgern des BVR, für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gez. Oliver Schönborn

4.10. Bericht des IT-Beauftragten

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher. Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.11. Bericht des Pressewartes

Für diesen Bereich haben wir leider keine ehrenamtliche Unterstützung – der Bericht enthält daher. Wenn Du Interesse daran hast, dich hier einzubringen, sprich gerne unverbindlich ein Mitglied des Vorstandes an.

4.12. Bericht der Vertrauenspersonen

Wir möchten einen kurzen Bericht über unsere Rolle als Vertrauenspersonen geben. Während unserer Amtszeit keine Vorfälle oder Probleme, die ein Eingreifen erforderlich gemacht hätten.

In unserer Funktion als Vertrauenspersonen haben wir uns aktiv um unsere persönliche Weiterbildung zu diesem Thema gekümmert.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir jederzeit für Anregungen und Rückmeldungen offen sind. Zögert bitte nicht, uns zu kontaktieren, wenn ihr Fragen oder Bedenken habt.

Gez. Tanja Klein, Lukas Derschug

5. TOP 5 - Beschlussfassung über vorläufige Ordnungsänderungen

5.1. Jugendordnung §8, Abs. 11

Die vorläufige Ordnungsänderung wurde am 11.09.2024 auf der Homepage veröffentlicht.

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind. Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.</p>	<p>(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren</p> <p>Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.</p> <p>Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.</p> <p>Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden.</p> <p>Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.</p>

Begründung:

Umsetzung des Arbeitsauftrages aus der MV2024.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6. TOP 6 - Beschlussfassung über Satzungs- und Ordnungsänderungen

6.1. Anlage zur Finanzordnung - §6 - Zeithonorar

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
(2) Werden Leistungen nach Zeitaufwand berechnet, so kann für jede Stunde ein Betrag von 5 Euro bis 12,50 EUR in Ansatz gebracht werden.	(2) Werden Leistungen nach Zeitaufwand berechnet, so kann für jede Stunde ein Betrag von 5-12,82 Euro bis 12,50 <u>30,00</u> EUR in Ansatz gebracht werden.

Begründung:

Anpassung an allgemeines Preisniveau und Inflationsausgleich.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.2. Anlage zur Finanzordnung - §10 – Honorare für Grundleistungen

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Die Mindest- und Höchstsätze der Honorare für Grundleistungen werden wie folgt festgesetzt:</p> <p>a) Pauschalvergütung für Trainer-, Referententätigkeit oder sonstige sportfachliche Dienstleistungen pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens vier Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten: min. 30 EUR – max. 80 EUR</p> <p>b) Pauschalvergütung für Trainer-, Referententätigkeit oder sonstige sportfachliche Dienstleistungen pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens acht Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten. min. 60 EUR – max. 100 EUR</p> <p>c) Pauschalvergütung zur Betreuung von Teilnehmern bei einem Turnier pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens vier Zeitstunden (60 Minuten): min. 30 EUR – max. 60 EUR</p> <p>d) Pauschalvergütung zur Betreuung von Teilnehmern pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens acht Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten. min. 60 EUR – max. 80 EUR</p> <p>Für Leistungen die an einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag erbracht werden, kann ein Zuschlag in Höhe von max. 20% auf die vereinbarte Tagespauschale erfolgen.</p>	<p>(1) Die Mindest- und Höchstsätze der Honorare für Grundleistungen werden wie folgt festgesetzt:</p> <p>a) Pauschalvergütung für Trainer-, Referententätigkeit oder sonstige sportfachliche Dienstleistungen pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens vier Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten: min. 30<u>40</u> EUR – max. 80<u>100</u> EUR</p> <p>b) Pauschalvergütung für Trainer-, Referententätigkeit oder sonstige sportfachliche Dienstleistungen pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens acht Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten. min. 60<u>80</u> EUR – max. 100<u>140</u> EUR</p> <p>c) Pauschalvergütung zur Betreuung von Teilnehmern bei einem Turnier pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens vier Zeitstunden (60 Minuten): min. 30<u>40</u> EUR – max. 60<u>80</u> EUR</p> <p>d) Pauschalvergütung zur Betreuung von Teilnehmern pro Kalendertag, mit einer Dauer von mindestens acht Zeitstunden (60 Minuten). Der zeitliche Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist in der Pauschalvergütung enthalten. min. 60<u>80</u> EUR – max. 80<u>120</u> EUR</p> <p>Für Leistungen die an einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag erbracht werden, kann ein Zuschlag in Höhe von max. 20% auf die vereinbarte Tagespauschale erfolgen.</p>

Begründung:

Inflationsausgleich und Anpassung an allgemeines Preisniveau.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.4. Bezuschussungsordnung §1 – Jugendbereich

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Die zu Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt. Daher können Anträge/Abrechnungen jederzeit vom BVR ggf. auch anteilig gekürzt, bewilligt oder gar abgelehnt werden. Vorgenommene Meldungen zu überregionalen Turnieren, sind unverzüglich per E-Mail beim Referat für Leistungssport anzuzeigen.</p> <p>Das Einreichen einer Abrechnung wird als Antrag auf Förderung betrachtet und ist spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Turnierende bei der BVR-Geschäftsstelle einzureichen. Eine Auszahlung erfolgt frühestens zu Beginn des folgenden Quartals.</p> <p>Wichtige Voraussetzung für die Bezuschussung ist im Antrag die rechtsverbindliche Angabe, dass die Schutzvorschriften gegen sexualisierte Gewalt seitens des Antragstellers eingehalten wurden.</p> <p>Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich, sofern nichts Abweichendes dargestellt, jeweils auf einen am jeweiligen Turnier aktiv teilnehmenden Spieler, der Mitglied eines BVR-Kaders sein muss.</p> <p>Der Trainer/Betreuer innerhalb dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein und betreut alle Teilnehmenden aus dem Verband bei dem jeweiligen Turnier.</p> <p>Ein Trainer/Betreuer (Heimtrainer) im Sinne dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein.</p> <p>Der hier dargestellte Heimtrainerzuschuss wird grundsätzlich nur vollständig gewährt, wenn der jeweilige Heimtrainer auch alle Teilnehmenden des Verbandes beim jeweiligen Turnier betreut.</p> <p>Auch ist mindestens eine Woche vor dem ersten Turniertag diese Person beim BVR bekannt zu geben, damit der BVR die Möglichkeit bekommt, den beauftragten Heimtrainer für das jeweilige Turnier zu benennen. Werden mehrere Heimtrainer dem BVR angezeigt, so wird der Verband einen zuständigen Heimtrainer benennen.</p> <p>(1) U13-U19: Die Teilnahme an B-Turnieren der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage). • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden. • + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt 	<p>Die zu Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt. Daher können Anträge/Abrechnungen jederzeit vom BVR ggf. auch anteilig gekürzt, bewilligt oder gar abgelehnt werden. Vorgenommene Meldungen zu überregionalen Turnieren, sind unverzüglich per E-Mail beim Referat für Leistungssport anzuzeigen.</p> <p>Das Einreichen einer Abrechnung wird als Antrag auf Förderung betrachtet und ist spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Turnierende bei der BVR-Geschäftsstelle einzureichen. Eine Auszahlung erfolgt frühestens zu Beginn des folgenden Quartals.</p> <p>Wichtige Voraussetzung für die Bezuschussung ist im Antrag die rechtsverbindliche Angabe, dass die Schutzvorschriften gegen sexualisierte Gewalt seitens des Antragstellers eingehalten wurden.</p> <p>Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich, sofern nichts Abweichendes dargestellt, jeweils auf einen am jeweiligen Turnier aktiv teilnehmenden Spieler, der Mitglied eines BVR-Kaders sein muss.</p> <p>Der Trainer/Betreuer innerhalb dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein und betreut alle Teilnehmenden aus dem Verband bei dem jeweiligen Turnier.</p> <p>Ein Trainer/Betreuer (Heimtrainer) im Sinne dieser Regelung muss Inhaber einer gültigen Badminton Trainer-Lizenz sein.</p> <p>Der hier dargestellte Heimtrainerzuschuss wird grundsätzlich nur vollständig gewährt, wenn der jeweilige Heimtrainer auch alle Teilnehmenden des Verbandes beim jeweiligen Turnier betreut.</p> <p>Auch ist mindestens eine Woche vor dem ersten Turniertag diese Person beim BVR bekannt zu geben, damit der BVR die Möglichkeit bekommt, den beauftragten Heimtrainer für das jeweilige Turnier zu benennen. Werden mehrere Heimtrainer dem BVR angezeigt, so wird der Verband einen zuständigen Heimtrainer benennen.</p> <p>(1) U13-U19: Die Teilnahme an B-Turnieren der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage). • Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen). • + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin <u>eines Teilnehmers (Einzel 10€, Doppel/Mixed je 5€)</u>, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden. • + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der

<p>(max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p> <p>(2) U13-U19: Bei Teilnahme an Meisterschaften der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an Individualmeisterschaften der Gruppe Mitte.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(3) U11-U13: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden. Die Zuschüsse sind pro Spieler und Kalenderjahr auf vier Ranglistenturniere sowie der Deutschen Meisterschaft oder das U11-Masters begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U11-U13 sowie U11-Masters-Serie.• + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U11-U13 oder U11-Masters-Finale.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(4) U15-U19: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.	<p>BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p> <p>(2) U13-U19: Bei Teilnahme an Meisterschaften der Gruppe Mitte kann wie folgt bezuschusst werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin <u>eines Teilnehmers (Einzel 10€, Doppel/Mixed je 5€)</u>, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an Individualmeisterschaften der Gruppe Mitte.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(3) U11-U13: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden. Die Zuschüsse sind pro Spieler und Kalenderjahr auf vier Ranglistenturniere sowie der Deutschen Meisterschaft oder das U11-Masters begrenzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte Disziplin <u>eines Teilnehmers (Einzel 10€, Doppel/Mixed je 5€)</u>, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.• + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U11-U13 sowie U11-Masters-Serie.• + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U11-U13 oder U11-Masters-Finale.• + 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier). <p>(4) U15-U19: Die Teilnahme an Turnieren der A-Ebene des DBV kann wie folgt bezuschusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Meldegebühren sowie ggf. anfallende Umlagen (z.B. JWS-Umlage).• Übernahme von Physiokosten (nur Grundbetrag, sofern durch die Ausschreibung pauschal zu zahlen).• + 7 EUR Ballkostenzuschuss pro gespielte
---	---

<ul style="list-style-type: none"> • + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U15-U19. • + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U15-U19. <p>+ 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p>	<p>Disziplin <u>eines Teilnehmers (Einzel 10€, Doppel/Mixed je 5€)</u>, sofern die Bälle nicht vom BVR gestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • + 25 EUR für Teilnahme an A-Ranglistenturnieren U15-U19. • + 50 EUR für Teilnahme an Deutschen Meisterschaften U15-U19. <p>+ 25 EUR Heimtrainerzuschuss, sofern der BVR keinen Trainer zur Betreuung stellt (max. 1 Trainer/Betreuer pro Turnier).</p>
---	---

Begründung:

Aufgrund der stark gestiegenen Preise für Federbälle, soll hier eine Kompensation stattfinden. Beispiel: Geht jemand in drei Disziplinen bei einem bezuschungsfähigen Turnier an den Start, so kann diese Person zukünftig 20 EUR anstatt bisher 14 EUR als Ballkostenzuschuss erhalten.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.5. Bezuschussungsordnung § 9 - Funktionäre

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
(1) Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 EUR ODER (2) Tagegeld in Höhe von 7 EUR bei einer Abwesenheit von 4-8 Stunden bzw. 14 EUR bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden pro Tag. + 0,25 EUR je gefahrenen Kilometer + Übernachtungskosten + 5 EUR Frühstückskosten, sofern nicht in den Übernachungskosten enthalten.	(1) Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 EUR ODER (2) Tagegeld in Höhe von 7 EUR bei einer Abwesenheit von 4-8 Stunden bzw. 14 EUR bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden pro Tag. + 0,25 <u>0,30</u> EUR je gefahrenen Kilometer + Übernachtungskosten + 5 EUR Frühstückskosten, sofern nicht in den Übernachungskosten enthalten.

Begründung:

Anpassung an das Preisniveau und Inflationsausgleich für alle Funktionäre des Verbandes.

Ergänzender Hinweis

Die Fahrtkostenerstattung soll sich für alle Funktionäre des Verbandes inkl. Turnierleitungen, Schiedsrichter, Referees von 0,25 auf 0,30 EUR anpassen. Da dies an verschiedenen Stellen in den BVR-Ordnungen aufgeführt wird, wird das Ordnungswerk bei Verabschiedung des hier vorliegenden Antrages, im Detail nachgelagert angepasst.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.6. Bezuschussungsordnung § 7 - Schiedsrichtervergütung

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
(1) Für Einsätze bei Mannschaftsspielen in der Regionalliga: <ul style="list-style-type: none"> • Tagegeld 25 EUR • + 0,25 EUR je gefahrenen Kilometer 	(1) Für Einsätze bei <u>Wettbewerben (Ligaspiele oder Turniere)</u> – sofern nicht anderwärtig geregelt: Mannschaftsspielen in der Regionalliga: <ul style="list-style-type: none"> • Tagegeld 25 EUR <u>Aufwandsentschädigung 35 EUR</u> • + 0,25 <u>0,30</u> EUR je gefahrenen Kilometer

Begründung:

Für die Regionalliga existieren in den Ordnungen der Gruppe Mitte gesonderte Regelungen. Ein Bezug auf die Regionalliga ist nicht (mehr) erforderlich.

Ersatzweise soll an dieser Stelle jedoch im Geltungsbereich des BVR eine möglichst allgemeingültige Regelung geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.7. Spielordnung §18 - Meldungen

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>...</p> <p>(1) Zu Beginn einer Halbserie kann die namentliche Meldung eines Vereins durch das RfW oder auf Antrag eines Vereines in begründeten Fällen geändert werden. Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der vorausgegangenen Halbserie nicht an mindestens zwei Punktspielen seiner Mannschaft teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler war, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden. Der nicht ausreichend eingesetzte Spieler verbleibt in der Mannschaft und kann gemäß Rangliste eingesetzt werden. Dies gilt nicht, wenn besondere Umstände vorlagen. Bei Änderungen, die nicht von den betroffenen Vereinen selbst beantragt wurden, sind diese vor der beabsichtigten Änderung durch das RfW anzuhören. Die Entscheidung des RfW ist unanfechtbar.</p>	<p>...</p> <p>(1) Zu Beginn einer Halbserie kann die namentliche Meldung eines Vereins durch das RfW oder auf Antrag eines Vereines in begründeten Fällen geändert werden. Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der vorausgegangenen Halbserie nicht an mindestens zwei Punktspielen seiner <u>Mannschaft seines Vereins</u> teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler war, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden. Der nicht ausreichend eingesetzte Spieler verbleibt in der Mannschaft und kann gemäß Rangliste eingesetzt werden. Dies gilt nicht, wenn besondere Umstände vorlagen. Bei Änderungen, die nicht von den betroffenen Vereinen selbst beantragt wurden, sind diese vor der beabsichtigten Änderung durch das RfW anzuhören. Die Entscheidung des RfW ist unanfechtbar.</p>

Begründung:

Aufweichung der Dummy-Regelung.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.8. Spielordnung §18 - Meldungen

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
(3) Zu jeder Mannschaft muss ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer gemeldet werden. Dieser muss nicht zu den beteiligten Spielern gehören. Darüber hinaus sind die Vereine verpflichtet Schiedsrichtereinsätze gem. §3, Abs. 3 der Schiedsrichterordnung zu stellen.	(3) Zu jeder Mannschaft muss ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer gemeldet werden. Dieser muss nicht zu den beteiligten Spielern gehören. Darüber hinaus sind die Vereine verpflichtet Schiedsrichtereinsätze gem. §3, Abs. 3 der Schiedsrichterordnung zu stellen.
(4) Zu jeder Mannschaft müssen ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer gemeldet werden. Sie müssen nicht zu den beteiligten Spielern gehören.	(4) Zu jeder Mannschaft müssen ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer gemeldet werden. Sie müssen nicht zu den beteiligten Spielern gehören

Begründung:

Abs. 4 kann ersatzlos gestrichen werden, weil die Regelung bereits in Abs. 3 enthalten ist.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.9. Spielordnung §26 – Nichtantreten und Rückzug von Mannschaften

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der Gegner den Mannschaftswettkampf mit 8:0 Spielen, 16:0 Sätzen und 336:0 Punkten gewonnen. Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn mindestens drei Herren und eine Dame oder mindestens zwei Herren und zwei Damen zum Zeitpunkt des Mannschaftswettkampfes spielbereit sind. Später eintreffende Mannschaftsmitglieder können nicht mehr eingesetzt werden. Als nicht angetreten gilt außerdem eine Mannschaft, wenn sie nicht zum festgesetzten Mannschaftswettkampfbeginn mit spielbereiten Spielern aufgestellt ist.</p>	<p>(1) Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der Gegner den Mannschaftswettkampf mit 8:0 Spielen, 16:0 Sätzen und 336:0 Punkten gewonnen. Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn mindestens drei Herren und eine Dame oder mindestens zwei Herren und zwei Damen zum Zeitpunkt des Mannschaftswettkampfes spielbereit sind. Später eintreffende Mannschaftsmitglieder können nicht mehr eingesetzt werden. Als nicht angetreten gilt außerdem eine Mannschaft, wenn sie nicht zum festgesetzten Mannschaftswettkampfbeginn mit spielbereiten Spielern aufgestellt ist. <u>Über den ausgefallenden Mannschaftswettkampf sendet der Heimverein unverzüglich einen vollständig ausgefüllten Spielbericht (inkl. eigener Mannschaftsaufstellung) und Angabe des Zeitpunktes der Absage an den Staffelleiter.</u></p>

Begründung:

Konkretisierung des Vorgehens bei Nichtantritt.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.10. Spielordnung §27 - Spielverlegungen

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>(1) Muss ein Wettkampf aus Gründen höherer Gewalt oder wegen Nichtverfügbarkeit der Halle verlegt werden, hat der Heimverein den Gastverein und den Staffelleiter unverzüglich nach Bekanntwerden des Hinderungsgrundes zu informieren. Bei Verlegungen wegen höherer Gewalt kann einer Nachverlegung durch das RfW zugestimmt werden. Alle sonstigen Wettkämpfe, die verlegt werden, dürfen nur neu terminiert werden, wenn der Hinderungsgrund frühzeitig bekannt war. In allen Fällen hat der Heimverein dem Gastverein binnen zehn Tagen in elektronischer Form drei Termine mitzuteilen, die mindestens in einem Zeitraum von zwei Wochen liegen und von denen mindestens zwei auf ein Wochenende fallen. Der Gastverein muss innerhalb von einer Woche antworten. Der Staffelleiter ist an dem Schriftwechsel durch Kopien zu beteiligen.</p> <p>Eine Spielverlegung bedarf immer der Genehmigung durch und der Abstimmung mit dem Staffelleiter. Der Antrag auf Spielverlegung muss so rechtzeitig erfolgen, dass zehn Tage vor dem angesetzten Wettkampf eine Entscheidung durch den Staffelleiter getroffen werden kann (Ausnahme: höhere Gewalt).</p>	<p>(1) Muss ein Wettkampf aus Gründen höherer Gewalt oder wegen Nichtverfügbarkeit der Halle verlegt werden, hat der Heimverein den Gastverein und den Staffelleiter unverzüglich nach Bekanntwerden des Hinderungsgrundes zu informieren. Bei Verlegungen wegen höherer Gewalt <u>oder nachgewiesener kurzfristiger Nichtverfügbarkeit der Halle</u> kann einer Nachverlegung durch das RfW zugestimmt werden.</p> <p><u>Liegt das Einverständnis der gegnerischen Mannschaft vor, so kann pro Halbserie ein Mannschaftsspiel, unabhängig von den o.g. Gründen, auch ausnahmsweise nach hinten - nicht jedoch nach dem letzten Spieltag der Halbserie - verlegt werden.</u></p> <p>Alle sonstigen Wettkämpfe, die verlegt werden, dürfen nur neu terminiert werden, wenn der Hinderungsgrund frühzeitig bekannt war. In allen Fällen hat der Heimverein dem Gastverein binnen zehn Tagen in elektronischer Form drei Termine mitzuteilen, die mindestens in einem Zeitraum von zwei Wochen liegen und von denen mindestens zwei auf ein Wochenende fallen. Der Gastverein muss innerhalb von einer Woche antworten. Der Staffelleiter ist an dem Schriftwechsel durch Kopien zu beteiligen.</p> <p>Eine Spielverlegung bedarf immer der Genehmigung durch und der Abstimmung mit dem Staffelleiter. Der Antrag auf Spielverlegung muss so rechtzeitig erfolgen, dass zehn Tage vor dem angesetzten Wettkampf eine Entscheidung durch den Staffelleiter getroffen werden kann (Ausnahme: höhere Gewalt <u>oder nachgewiesener kurzfristig bekanntgewordene Nichtverfügbarkeit der Halle oder sonstigen kurzfristigen Gründen</u>).</p>

Begründung:

Sollte eine Halle kurzfristig nicht zur Verfügung stehen (durch den Verein unverschuldet) und ein alternativer Spielort nicht rechtzeitig gefunden werden können, so soll die Möglichkeit geschaffen werden, betroffene Spiele ausnahmsweise nach hinten zu verlegen.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.11. Spielordnung §30 - Spielberichte

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Im Spielbericht ist zusätzlich zu den vorgegebenen Eintragungen zu vermerken, welche Ballsorte bei dem Spiel verwendet wurde.</p> <p>Alle Spielberichte sind im Original, per Fax oder per E-Mail innerhalb von vierundzwanzig Stunden des auf den Spieltag folgenden Werktages (Poststempel) durch den Heimverein an den Staffelleiter zu senden. Ist der Spielbericht acht Tage nach erfolgter Mahnung nicht eingegangen, wird der Wettkampf mit 0:8 Spielen und 0:16 Sätzen für den Heimverein als verloren gewertet. Die Ergebnisse sind bis spätestens 18.00 Uhr am Sonntag des jeweiligen Spielwochenendes durch den Heimverein gemäß den Anordnungen in der Ausschreibung zu melden, und zwar unter Nennung der Spiel- und Satzergebnisse.</p>	<p>Im Spielbericht ist zusätzlich zu den vorgegebenen Eintragungen zu vermerken, welche Ballsorte bei dem Spiel verwendet wurde.</p> <p>Alle Spielberichte sind im Original, per Fax oder per E-Mail innerhalb von vierundzwanzig Stunden des auf den Spieltag folgenden Werktages (Poststempel) durch den Heimverein an den Staffelleiter zu senden. <u>Alternativ kann der digitaler Spielbericht des Online-Ergebnisdienstes verwendet werden. Dieser ist unmittelbar nach Spielende zu versenden.</u></p> <p>Ist der Spielbericht acht Tage nach erfolgter Mahnung nicht eingegangen, wird der Wettkampf mit 0:8 Spielen und 0:16 Sätzen für den Heimverein als verloren gewertet.</p> <p>Die Ergebnisse sind bis spätestens 18.00 Uhr am Sonntag des jeweiligen Spielwochenendes durch den Heimverein gemäß den Anordnungen in der Ausschreibung zu melden, und zwar unter Nennung der Spiel- und Satzergebnisse.</p>

Begründung:

In der RMM und MMM soll die Nutzung eines digitalen Spielberichtes ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA, für den Antrag stimmen		NEIN, gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
----------------------------	--	--------------------------------	--	---------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.12. Gebührenordnung §5 – Strafgebühren Abs. 5.1

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
5.1 Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung 60,- EUR	5.1 Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung 60 <u>100</u> ,- EUR
Nichtteilnahme an der Sportwartevollversammlung 60,- EUR	Nichtteilnahme an der Sportwartevollversammlung 60 <u>100</u> ,- EUR
Nichtteilnahme an der Jugendwartevollversammlung 60,- EUR	Nichtteilnahme an der Jugendwartevollversammlung 60 <u>100</u> ,- EUR

Begründung:

Die Strafe soll als Motivation dienen, an den Versammlungen teilzunehmen, damit dort auch ein gemeinsamer Austausch zur Gestaltung unseres Sports stattfinden kann. Eine Gegenrechnung Nichtteilnahme <> Fahrtkosten sollte unattraktiv sein.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.13. Gebührenordnung §5 – Strafgebühren Abs. 5.2

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht erster Fall (Mannschaft) 10,00 EUR	Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht <u>oder dessen Eintragung im Online-Ergebnisdienst - erster Fall pro Saison und</u> (Mannschaft) - 10,00 EUR
Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht zweiter Fall (Mannschaft) 25,00 EUR	Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht <u>oder dessen Eintragung im Online-Ergebnisdienst - zweiter Fall pro Saison und</u> (Mannschaft) - 25,00 EUR
Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht dritter Fall (Mannschaft) 35,00 EUR	Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht <u>oder dessen Eintragung im Online-Ergebnisdienst - dritter Fall pro Saison und</u> (Mannschaft) - 35,00 EUR

Begründung:

Klarstellung, dass sich diese Regelung auch auf die Nutzung eines Online-Ergebnisses bezieht.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.14. Jugendordnung § 5 – Referat für Jugendarbeit

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
(1) Das Referat für Jugendarbeit besteht aus a) dem Referatsleiter (RLJ) b) Referatsmitgliedern. (2) Der RLJ vertritt das Referat nach außen. (3) Die Referatsmitglieder werden durch den RLJ berufen.	(1) Das Referat für Jugendarbeit besteht aus a) dem Referatsleiter (RLJ) b) Referatsmitgliedern- <u>c) einem Jugendsprecher</u> (2) Der RLJ vertritt das Referat nach außen. (3) Die Referatsmitglieder werden durch den RLJ berufen.

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
n/a	<u>§7 Jugendsprecher</u> (1) <u>Ein Jugendsprecher wird alljährlich anlässlich der REM U17 Einzel unter den anwesenden verbandsangehörigen Athleten gewählt.</u> (2) <u>Ein Jugendsprecher ist wählbar, wenn er bei seiner Wahl der Altersklasse U17 oder U19-1 angehört.</u>

Begründung:

Einbringung der Rolle „Jugendsprecher“ in die Regularien des Verbandes.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

6.15. Jugendordnung §8, Abs. 1 Durchführung von Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren

Bisherige Fassung	Neue vorgeschlagene Fassung
<p>Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt.</p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden.</p> <p>c) In jeder Saison können in jeder Altersklasse U11 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.</p> <p>d) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens zwei Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.</p> <p>e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p> <p>f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p> <p>g) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.</p>	<p>Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren</p> <p>a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13<u>U11</u> bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. <u>In der Altersklasse U11 wird kein Mixed gespielt.</u></p> <p>b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. <u>Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</u></p> <p>c) In jeder Saison können in jeder Altersklasse U11 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. <u>Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.</u></p> <p>d) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens zwei<u>ein</u> Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.</p> <p>e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.</p> <p>f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.</p> <p>g) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.</p>

Begründung:

(a) Anpassung korrekte Nennung U11

(b) Die Ausrichtung der Doppel-C-Rangliste nur an einem Tag und nur in U15 und U19 erscheint aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bzgl. der Meldezahlen vernünftig. Die gewählte Formulierung schafft die notwendige Flexibilität auf Veränderungen bei den Meldezahlen einzugehen.

(c) Die Durchführung der D-Rangliste Einzel nur in den AK U15 und U19 erwies aus Sicht der Meldezahlen als sinnvoll. Zudem ist der Zusatz „in jeder Altersklasse U11 bis U19“ bei einer Kann-Regelung überflüssig.

(d) Das Nachwuchsturnier ist sehr beliebt, allerdings hat die Organisation eines zweiten Nachwuchsturniers im Herbst terminlich Probleme bereitet. Die Formulierung passt die Ordnung an die Realität an, schließt aber auch nicht aus, dass ein zweites Nachwuchsturnier gespielt wird.

(f) wird gestrichen da in (b) + (c) spezifiziert.

(g) wird gestrichen da Doppelung zu d)

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsvorschlag:

JA , für den Antrag stimmen		NEIN , gegen den Antrag stimmen		Enthaltungen:	
------------------------------------	--	--	--	----------------------	--

Der Antrag wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

7. TOP 7 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Weiterführende Informationen zu diesem TOP werden vor der ordentlichen Mitgliederversammlung verteilt, sofern noch Anträge eingereicht werden.

8. TOP 8 - Kassenbericht 2024

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	
1. Einnahmen:	
Zuweisungen	17.628,74 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	1.168,75 €
Eigenleistungen Übungsleiter	225,00 €
Sonstige Lehrgänge	
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	3.290,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und	3.066,30 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	8.427,00 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	390,00 €
Breitensport	1.020,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	3.670,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	12.775,00 €
Zinserlöse	466,70 €
Vermischte Einnahmen	3.939,25 €
Nachwuchsförderung	6.333,00 €
Gesamt	62.399,74 €
2. Ausgaben:	
Sonderzuweisung	0,00 €
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	
Aus- und Fortbildung Sonstiges	
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	2.821,50 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und	2.885,85 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	399,00 €
Ehrenpreise	1.135,63 €
Repräsentative Aufgaben	431,80 €
Preisgelder	45,00 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	11.104,38 €
Versicherungsbeiträge	436,90 €
Sportärztliche Betreuung	160,33 €
Arbeitstagungen und Mitgliederversammlungen	2.501,68 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	9.607,57 €
Reisekosten	12,80 €
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	1.800,00 €
Bürobedarf	0,00 €
Telefon- und Portokosten	1.819,64 €
Sonstige Ausgaben	5.516,43 €
Abgabe an Knappschaft	2.779,90 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	5.445,00 €
Nachwuchsförderung	3.263,65 €
Gesamt	52.167,06 €

Einnahmen	62.399,74 €	
Ausgaben	52.167,06 €	
Abschreibungen	0,00 €	
Mehreinnahmen	10.232,68 €	
Kapital per 01.01.2024	61.244,17 €	
Kapital per 31.12.2024	71.476,85 €	
	10.232,68 €	
Anlagevermögen	0,00 €	
GST-Kasse	0,00 €	
Geldmarktkonto	71.072,06 €	
Forderungen an Vereine	423,73 €	
Forderungen an Funktionäre	0,00 €	
Noch nicht abgebucht		
Girokonto	4.530,03 €	
Forderungen von Funktionären		0,00 €
Forderungen der Vereine		4.548,97 €
Summen	76.025,82 €	4.548,97 €
Kapital per 31.12.2024	71.476,85 €	

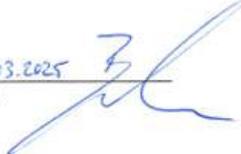
Im Kapital enthaltene Rücklagen:

Rücklage: BVR Funktionskonten (2023)	3.832,69 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2023) – Abruf	-25,00 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2023) – Auflösung	-3.807,69 €
Rücklage neu: BVR Funktionskonten (2024)	4.350,12 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020)	1.377,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020) – Abruf	-1.317,95 €
Rücklage: Trainerausbildung (2020) – Auflösung	-59,55 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021)	1.989,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021) – Abruf	-1.989,50 €
Rücklage: Trainerausbildung (2021) – Auflösung	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2022)	397,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2022) – Abruf	397,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2022) – Auflösung	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2023)	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2023) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2023) – Auflösung	0,00 €
Rücklage neu: Trainerausbildung (2024)	0,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2024)	3.000,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2024) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2024) – Auflösung	-3.000,00 €
Rücklage neu: Ersatzbeschaffungen (2025)	3.000,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2024)	3.750,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2024) – Abruf	0,00 €
Rücklage: MiniJob: Turnierbetreuung (2024) – Auflösung	-3.750,00 €

Rücklage neu: MiniJob: Turnierbetreuung (2025)	3.750,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025)	5.000,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Abruf 2023	0,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2023-2025) – Abruf 2024	399,00 €
Rücklage: Leistungssport (2024)	8.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2024) – Abruf	-4.295,25 €
Rücklage: Leistungssport (2024) – Auflösung	-3.704,75 €
Rücklage neu: Leistungssport (2025)	8.000,00 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2024)	5.000,00 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2024) – Abruf	-2.885,53 €
Rücklage: Spieler-Lehrgänge (2024) – Auflösung	-2.114,47 €
Rücklage neu: Spieler-Lehrgänge (2025)	0,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2024)	2.000,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2024) – Abruf	0,00 €
Rücklage: BVR Schutzkonzept (2024) – Auflösung	2.000,00 €
Rücklage neu: BVR Schutzkonzept (2025)	2.000,00 €
Rücklage neu: Minijob Anteil Gruppe Mitte	1.500,00 €
Rücklage: Betriebsmittel (2024)	29.867,48 €
Rücklage: Betriebsmittel (2024) – Zuweisung	8.816,25 €
Rücklage: Betriebsmittel (2025)	38.683,73 €
Summe	0,00 €

Die Kasse wurde von den Unterzeichnern geprüft.

Niederfischbach, 20.3.2025 
Ort, Datum, Unterschrift
Daniela Bertleit

Niederfischbach, 20.03.2025 
Ort, Datum, Unterschrift
Dirk Becker

9. TOP 9 - Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 20.03.2025 von Daniela Bertuleit und Dirk Becker geprüft.

.....

.....

.....

.....

.....

10.TOP 10 - Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis zur Entlastung des Vorstandes:

JA , für die Entlastung stimmen		NEIN , gegen die Entlastung stimmen		Enthaltungen:	
--	--	--	--	----------------------	--

Der Vorstand wurde damit [] entlastet [] nicht entlastet.

.....

.....

.....

.....

.....

11.TOP 11 – Wahlen

11.1. Wahl einer Wahlleitung

Die nachfolgende(n) Wahl(en) sollten nun von einer separaten Wahlleitung durchgeführt werden.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.2. Wahl des Präsidenten

Bisheriger Amtsinhaber: Ralf Michaelis

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Ralf Michaelis			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.3. Wahl des Schatzmeisters

Bisherige Amtsinhaberin: Petra Schönborn

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Die bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Petra Schönborn			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.4. Wahl des Leiter Spielbetrieb

Bisheriger Amtsinhaber: Frank Klöppel

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.5. Wahl des Referenten für Wettkampfsport

Bisheriger Amtsinhaber: Holger Baus

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Holger Baus			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.6. Wahl/Bestätigung des Referenten für Jugend

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.7. Wahl des Referenten für Leistungssport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.8. Wahl des Referenten für Breitensport

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen

11.9. Wahl des Referenten für Lehre und Ausbildung

Bisheriger Amtsinhaber: Roman Birkholz

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Roman Birkholz			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.10. Wahl des Referenten für Schulsport

Bisheriger Amtsinhaber: Ralf Haben

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Ralf Haben			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.11. Wahl des Referenten für Schiedsrichterwesen

Bisheriger Amtsinhaber: Oliver Schönborn

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Eine Aufgabenbeschreibung ist über diesen [Link](#) verfügbar.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Oliver Schönborn			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.12. Wahl des IT-Beauftragten

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.13. Wahl des Datenschutzbeauftragten

Bisheriger Amtsinhaber: Jürgen Matzat

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Jürgen Matzat			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.14. Wahl des Rechtswartes

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.15. Wahl einer Geschäftsführung

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.16. Wahl eines Vize-Präsidenten 1

Bisheriger Amtsinhaber: Oliver Schönborn

Für diese Position wird es vor Ort einen Vorschlag seitens des Vorstandes geben.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.17. Wahl eines Vize-Präsidenten 2

Bisheriger Amtsinhaber: -vakant-

Für diese Position wird es vor Ort einen Vorschlag seitens des Vorstandes geben.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.18. Wahl eines Kassenprüfenden 1

Bisheriger Amtsinhaberin: Daniela Bertuleit

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Die bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Daniela Bertuleit			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.19. Wahl eines Kassenprüfenden 2

Bisheriger Amtsinhaber: Dirk Becker

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Dirk Becker			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.20. Wahl eines Kassenprüfenden (Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaber: Peter Stang

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Peter Stang			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.21. Wahl des Verbandsgerichtes – Vorsitzenden

Bisheriger Amtsinhaber: Gerhard Klein

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.22. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden 1

Bisheriger Amtsinhaber: Marc Mintenig

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Marc Mintenig			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.23. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden 2

Bisheriger Amtsinhaberin: Brigitte Prax

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
 Die bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Brigitte Prax			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.24. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden (1. Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaber: Peter Stang

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Peter Stang			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

11.25. Wahl des Verbandsgerichtes – Beisitzenden (2. Ersatz)

Bisheriger Amtsinhaberin: Claudia Rückes-Nilges

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Die bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Claudia Rückes-Nilges			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

1.1. Wahl einer Vertrauensperson (1)

Bisheriger Amtsinhaberin: Tanja Klein

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Die bisherige Amtsinhaberin stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Tanja Klein			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

1.2. Wahl einer Vertrauensperson (2)

Bisheriger Amtsinhaberin: Lukas Derschug

- Für diese Position wird ein Kandidat gesucht.
- Der bisherige Amtsinhaber stellt sich erneut zur Wahl.

Kandidat	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Enthaltungen
Lukas Derschug			

Gewählt wurde: _____ er/sie hat die Wahl angenommen.

2. TOP 12 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentliche Beiträge

Weitere Informationen hierzu gibt es vor Ort/in der Veranstaltung.

.....

.....

.....

.....

.....

3. TOP 13 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025

3.1. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen												Ausgaben																	
	Ressort	Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	Gesamtergebnis		Breitensport	Geschäftsstelle	IT-Beauftragter	Jugend	Lehre und Ausbildung	Leistungssport	Pressewart	Schiedsrichterwesen	Schulsport	Vorstand	Wettkampfsport	Gesamtergebnis			
Summe von Einnahmen																													
Einnahmen2														Ausgaben2															
01. Zuweisungen			14.037,00 €			2.200,00 €							16.237,00 €	03. Aus- und Fortbildung Sonstiges															
06. Meidgelder	450,00 €				5.698,00 €								17.354,00 €	04. Ausrichtung von Meisterschaften				1.150,00 €										1.700,00 €	
08. Einspruchsgebühren und Strafen		2.400,00 €			120,00 €				120,00 €				1.188,10 €	05. Ehrenpreise	100,00 €			796,10 €										1.188,10 €	
09. Mitgliedsbeiträge der Vereine		11.450,00 €											270,00 €	06. Repräsentative Ausgaben														270,00 €	
11. Vermischte Einnahmen		1.750,00 €											9.239,32 €	08. Beiträge an Spitzenorganisationen														9.239,32 €	
12. Spielberechtigungen		2.145,00 €											648,00 €	09. Versicherungen														648,00 €	
13. Nachwuchsförderung														10. Sportärztliche Betreuung															432,00 €
Gesamtergebnis	450,00 €	31.782,00 €	31.782,00 €	5.728,00 €	9.400,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	5.233,00 €	55.213,00 €	11. Arbeitsstagen	6.695,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	1.135,00 €	
													12. Personalkosten	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	94,00 €	
													15. Reisekosten und Tagegelder	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	
													16. Miete, Heizung, Raumkosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
													18. Bürobedarf	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
													19. Telefon- und Portokosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
													20. Sonstige Ausgaben	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	8.610,00 €	
													21. Abgabe Knappschaft	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	1.248,00 €	
													22. Verwaltungskosten ehrenamtlich	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	330,00 €	
													Gesamtergebnis	430,00 €	28.334,32 €	28.334,32 €	4.785,60 €	5.700,00 €	12.947,50 €	12.947,50 €	120,00 €	240,00 €	240,00 €	3.445,00 €	4.277,00 €	62.130,80 €	62.130,80 €		

Prognostiziertes Ergebnis für den Haushaltsplan 2025

Einnahmen	55.213,00 €
Ausgaben	62.130,80 €
Prognostiziertes Ergebnis	- 6.917,80 €

Abstimmungsergebnis zu dieser Planung:

JA, für die Planung stimmen		NEIN, gegen die Planung stimmen		Enthaltungen:	
-----------------------------------	--	---------------------------------------	--	---------------	--

Die Planung wurde damit [] angenommen [] abgelehnt.

.....

.....

.....

.....

.....

Anhang 1 - Protokoll Jugendwartevollversammlung am 29.03.2025

Protokoll der Jugendwartevollversammlung 2024

Termin: 29. März, 10.15 – 14.05 Uhr // Ort: Mayen (im Rahmen des 1. OLIVER Mini-Cup 2025)

Anwesende Vereine: TuWi Adenau, BC Altenkirchen, TB Andernach, TuS Bad Marienberg, DJK Gebhardshain, TuS Horhausen, BC Mayen, TV Nassau 1860, SC 1937 Novian, DJK Plaidt, BC Remagen, BC Trier, FSV Trier-Tarforst, BC Westerwald.

Seitens des Verbandes anwesend: Lasse Cronqvist (LC), Colin Geßner (CG), Marius Körber (MK), Heiko Weinert (HW) (alle Mitglieder im Referat für Jugend), Oliver Schönborn (OS, Vizepräsident BV Rheinland)

TOP 1 - Begrüßung

Oliver Schönborn als Vertreter des Geschäftsführenden Vorstandes des BVR sowie die Referatsmitglieder begrüßen die Anwesenden bedanken sich für das zahlreiche Erscheinen.

OS stellt die veränderte Tagesordnung vor, welche so angenommen wird. Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. LC erläutert kurz den Ablauf der Sitzung sowie die Bedeutung der Arbeit der Jugendwartevollversammlung (JWVV). Er stellt klar, dass es die Aufgabe der JWVV ist über Anliegen des Jugendsportes im BVR zu beraten. Beschlüsse der JWVV werden durch den Referatsleiter Jugend zur Mitgliederversammlung des BVR eingebracht, welche diese dann formal beschließt.

TOP 2 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Stimmberechtigt sind 14 anwesende Vereine. Drei Referatsmitglieder vertreten keinen Verein vor Ort (LC, MK und HW).

TOP 3 – Wahl der Versammlungsleitung

OS schlägt LC als Versammlungsleiter bestätigt, dies wird von der Versammlung bestätigt. Die Versammlung bedankt sich auch bei LC für die Bereitschaft das Protokoll zu schreiben. Er teilt mit, dass dieses im Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2025 veröffentlicht werden wird.

TOP 4 – Rückblick 2024

a. Rückblick Spielbetrieb Jugend

Die Referatsmitglieder geben einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024. Es konnten leider nicht alle vorgesehenen Turniere gespielt werden, da für zwei Ranglistenturniere keine Ausrichter gefunden werden konnten. Die Meldezahlen fielen sehr unterschiedlich aus. Während die meisten Einzelturniere (Mini-Cups, Nachwuchsturnier, C-Ranglisten) gut besucht waren, war dies bei den D-Ranglistenturnieren im Einzel sowie den Doppel/Mixed-Ranglisten nicht der Fall und es mussten teilweise Disziplinen abgesagt werden.

Das Referat bedankt sich bei allen Vereinen, die als Ausrichter tätig waren.

2024 konnte die Mini-Mannschafts-Meisterschaft wie geplant durchgeführt werden. Diese wurden – wie im Vorjahr - in allen Altersklassen von der JSG Westerwald-Sieg gewonnen. Die Staffelleitung wurde 2024 wieder von Heiko Weinert (Remagen) übernommen, der kurz hierzu berichtet.

b. Bericht Vorstand zu Nominierungsverfahren

Der Gesamtvorstand des Verbandes hatte ausgehend von einem Antrag des SV Unkel auf der Mitgliederversammlung am 29.06.2024 den Arbeitsauftrag erhalten, bis zu den Rheinlandmeisterschaften der Jugend 2024 eine vorläufige Änderung der Jugendordnung im Sinne des vorliegenden Antrages zu erarbeiten. Diese wurde am 11. September 2024 auf der Webseite des BVR veröffentlicht.

OS berichtet einige Hintergründe zu den gewählten Formulierungen. Durch die Berücksichtigung der Rheinlandmeister sollen die Rheinlandmeisterschaften aufgewertet werden. Die Änderungen hatten 2024 keine Auswirkungen, da die für die Gruppenmeisterschaften gemeldeten Rheinlandmeister eh über die DBV-Rangliste qualifiziert waren.

Es wird seitens einiger Anwesenden angemerkt, dass der ursprüngliche Antrag bei der Mitgliederversammlung sich nur auf das Einzel bezog, die vorläufige Ordnungsänderung sich aber auf alle Disziplinen bezieht. Die Diskussion wird an diesem Punkt unterbrochen, da unter Punkt 8 Anträge hierzu ein Antrag seitens des BC Westerwald vorliegt.

TOP 5 – Wahl des Leiters / der Leiterin des Referates für Jugend

Seit dem 1. April 2024 ist das Amt vakant. Die Referatsmitglieder berichtet über die Probleme, welche sich hieraus ergeben.

Es erfolgt keine Wahl, da es keine Kandidatin/keinen Kandidaten gibt.

LC betont, dass Personen, welche interessiert sind an der Mitarbeit im und auch an der Leitung des Referates jederzeit melden können und nicht bis zu nächsten JWVV warten müssen. Zwar wird ein Teil des „operativen Geschäfts“ derzeit durch die Referatsmitglieder gestemmt, durch die fehlende Leitung des Referates ist allerdings die Jugend nicht im Vorstand des BVR vertreten und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit erfolgt nur in sehr kleinen Schritten.

TOP 6 – Weiterentwicklung Mini-Mannschafts-Meisterschaften

Bei der Jugendwartevollversammlung 2024 wurde die Einrichtung eines Arbeitskreises unter der Leitung von Heiko Weinert beschlossen. Mitgewirkt haben an der Arbeitsgruppe des Weiteren Jochen Kieser (TuS Lieser) und Marius Körber (BC Mayen).

HW berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises. Als Gründe für die gesunkenen Meldezahlen bei der MMM wurden zum einen die fehlende Motivation an der Teilnahme gesehen, welche durch die großen Leistungsunterschiede bei den gemeldeten Mannschaften entstehen. Zudem senkt die fehlende Einbindung in das DBV-Ranglistensystem die Attraktivität der Teilnahme für Spielerinnen und Spieler, welche auch an vielen anderen Turnieren teilnehmen.

Als Lösungsansatz stellt HW die Einführung einer deutlich flexibleren Form der Durchführung vor. So soll es anstelle fix terminierter Spieltage individuelle Mannschaftsturniertage geben, zu denen die gemeldeten Vereine von Termin zu Termin entscheiden können, ob sie daran teilnehmen möchten. Auch soll es möglich sein altersklassenspezifische Spielgemeinschaften zu bilden und auch soll überlegt werden, wie einzelne Spieler als Gastspieler bei anderen Mannschaften aushelfen können. Somit soll es auch Jugendlichen aus Vereinen, welche keine eigene Mannschaft stellen können, ermöglicht werden an der MMM teilzunehmen. Auch soll überlegt werden, ob durch die Einführung kürzerer Sätze (z.B. 3 Gewinnsätze bis 11) die demotivierenden Folgen zu großer Leistungsunterschiede gedämpft werden können.

Aus der Versammlung kommt die Anregung, bei ausreichender Meldezahl über die Aufteilung in A und B Felder nachzudenken, auch sollte bei einer so grundlegenden Veränderung der Name der Meisterschaft verändert werden.

Die Überlegungen werden seitens der Versammlung insgesamt positiv bewertet. Die kurzfristige Umsetzung noch dieses Jahr wird allerdings kritisch gesehen, da die vorgestellten Änderungen eine Vielzahl von Anpassungen bzw. eine Neuformulierung der Jugendordnung bedarf und die Möglichkeit der Einführung einer Gastspielerregelung auf Konformität mit den Regularien des DBV und des BVR bedarf.

Die Anwesenden stimmen daher überein, dass dieses Jahr noch eine MMM nach den bislang geltenden Regeln ausgeschrieben werden soll. Ein Workshop im Herbst soll dann die Grundlagen für die Einführung der neuen MMM im Jahr 2026 legen. Dieser Workshop wird im Rahmen der Rheinlandmeisterschaften Einzel 2025 stattfinden.

TOP 7 – Weiterentwicklung der Anzahl der Altersklassen bei D-Ranglisten Einzel sowie C-Ranglisten Doppel / Mixed

Da die Durchführung der D-Ranglisten im Einzel sowie C-Ranglisten Doppel/Mixed durch sehr geringe Teilnehmerzahlen geprägt war, erscheint die Ausrichtung an zwei Tagen nicht sinnvoll. Daher wurde bei den ersten Turnieren im Jahr 2025 versuchsweise die Ausrichtung an nur einem Tag und nur in den Altersklassen U15/U19 vorgenommen. Die Meldezahlen waren hierbei weiter übersichtlich, allerdings entstand insgesamt eine Teilnehmerzahl, welche die Ausrichtung sowohl aus sportlicher Sicht wie auch aus Sicht der Attraktivität für die ausrichtenden Vereine als befriedigend beschreiben lässt. Daher sollen die genannten Turniere zukünftig nur an einem Kalendertag und nur mit zwei Altersklassen ausgespielt werden.

In diesem Rahmen soll der §8 (1) der Jugendordnung angepasst werden:

Bisheriger Text (§8 (1)): Durchführung Rheinlandmeisterschaft sowie Ranglistenturnieren

- a) In jeder Saison findet in den Altersklassen U13 bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt.
- b) In jeder Saison sollen in jeder Altersklasse U13 bis U19 jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden.
- c) In jeder Saison können in jeder Altersklasse U11 bis U19 Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert.
- d) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens zwei Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.
- e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.
- f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.
- g) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.

Änderungsvorschlag

- a) In jeder Saison findet in den Altersklassen **U13 U11** bis U19 die Rheinlandmeisterschaft in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed statt. **In der Altersklasse U11 wird kein Mixed gespielt.**
- b) In jeder Saison sollen **in jeder Altersklasse U13 bis U19** jeweils mindestens zwei Ranglistenturniere der Kategorie C zu jeder Disziplin durchgeführt werden. **Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.**
- c) In jeder Saison können **in jeder Altersklasse U11 bis U19** Ranglistenturniere der Kategorie D im Einzel durchgeführt werden. Die Durchführung von Ranglistenturnieren Doppel/Mixed ist auch in dieser Kategorie wünschenswert. **Über die auszurichtenden Altersklassen entscheidet das Referat für Jugend.**
- d) Zusätzlich sollen in jeder Saison mindestens **zwei ein** Nachwuchsturniere (nur Einzel) durchgeführt werden.

e) Die Ausrichtung von Turnieren der Kategorie E ist möglich.

f) Bei der Vergabe der Turniere steht es dem Referat für Jugend frei mit den jeweiligen ausrichtenden Vereinen je nach Hallenkapazitäten festzulegen, welche Disziplinen bei einem Ranglistenturnier gespielt werden.

g) Zusätzlich soll in jeder Saison mindestens ein Nachwuchsturnier (nur Einzel) durchgeführt werden.

Begründung:

1. (a) Anpassung korrekte Nennung U11
2. (b) Die Ausrichtung der Doppel-C-Rangliste nur an einem Tag und nur in U15 und U19 erscheint aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bzgl. der Meldezahlen vernünftig. Die gewählte Formulierung schafft die notwendige Flexibilität auf Veränderungen bei den Meldezahlen einzugehen.
3. (c) Die Durchführung der D-Rangliste Einzel nur in den AK U15 und U19 erwies aus Sicht der Meldezahlen als sinnvoll. Zudem ist der Zusatz „in jeder Altersklasse U11 bis U19“ bei einer Kann-Regelung überflüssig.
4. (d) Das Nachwuchsturnier ist sehr beliebt, allerdings hat die Organisation eines zweiten Nachwuchsturniers im Herbst terminlich Probleme bereitet. Die Formulierung passt die Ordnung an die Realität an, schließt aber auch nicht aus, dass ein zweites Nachwuchsturnier gespielt wird.
5. (f) wird gestrichen da in (b) + (c) spezifiziert.
6. (g) wird gestrichen da Doppelung zu d)

Abstimmung: Einstimmig angenommen (ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme).

TOP 8 – Anträge

Es wurde ein Antrag eingereicht. E-Mail von Emilio Bähler (BC Westerwald vom 5.3.2025):

§ 8 - Individualturniere im Jugendbereich U11-U19

(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren der Gruppe Mitte (Erweiterung: Inkl. der Gruppenmeisterschaften) Die Vergabe von Quotenplätzen des Landesverbandes auf überregionalen Turnieren erfolgt seitens des BVR stets Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert.

Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären. Freimeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern keine festen Doppel/Mixed gemeldet sind.

Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Frage, inwiefern verbandsübergreifende Paarungen im Doppel/Mixed berücksichtigt werden können.

*(Änderung: Anstatt Leiter des Referats sollte dies das Referat für Leistungssport entscheiden!
Begründung: Damit hier keine Einzelperson alleine entscheiden kann!)*

Zudem möchten wir hiermit einen Antrag auf die Rücknahme der Vorläufigen Änderung der Jugendordnung stellen.

Vorläufige Änderung der Jugendordnung §8, Abs. 11 - 11.09.2024 18:00

Der Gesamtvorstand des Verbandes hat auf der Mitgliederversammlung am 29.06.2024 den Arbeitsauftrag erhalten, bis zu den Rheinlandmeisterschaften der Jugend 2024 eine vorläufige Änderung der Jugendordnung im Sinne des vorliegenden Antrages zu erarbeiten.

Mit der heutigen Veröffentlichung wurde der Arbeitsauftrag umgesetzt und diese Änderung der Jugendordnung tritt vorläufig in Kraft.

§8 - Individualturniere im Jugendbereich U11-U19

(11) Nominierung zu überregionalen Turnieren

Die Nominierung für überregionale Turniere erfolgt seitens des BVR in der Regel Anhand der zum Meldedatum gültigen DBV-Rangliste in der jeweiligen Disziplin. Im Doppel/Mixed werden zur Ermittlung der Melderangliste die individuellen Ranglistenpunkte der Partner addiert. Die Zusammensetzung der Paarungen ist vor dem Meldeschluss abzuklären.

Bei den Nominierungen zu den Südwestdeutschen Meisterschaften sollen grundsätzlich die amtierenden Rheinlandmeister in ihrer Altersklasse berücksichtigt werden.

Der Leiter des Referats Leistungssport entscheidet über die Berücksichtigung von Freimeldungen, verbandsübergreifender Paarungen im Doppel/Mixed sowie über mögliche begründete Abweichungen der o.g. Regelungen.

Alexander Nilges (BC Westerwald) begründet den Antrag. Dieser bezieht sich auf die bereits unter TOP 4 diskutierte vorläufige Ordnungsänderung seitens des Vorstandes des BVR. Es wird im Plenum zudem angemerkt, dass der ursprüngliche Antrag bei der letzten Mitgliederversammlung sich nur auf die Disziplin Einzel bezog, die Ordnungsänderung allerdings auf alle Disziplinen bezieht. Die Vor- und Nachteile dieser Neuregelung werden umfassend diskutiert.

LC merkt an, dass die Mitgliederversammlung eh die Bestätigung der Änderung vornehmen muss, und dass die JWVV dafür nicht zuständig ist.

Nach umfangreicher Diskussion wird aus dem Plenum heraus darum gebeten, der Mitgliederversammlung ein Meinungsbild zu der erfolgten Änderung zu übermitteln. Zudem möchte der BC Westerwald, dass der erste Teil des Antrags (Ersetzen der Worte „Der Leiter des Referates“ durch „Das Referat“ im letzten Satz des §8 (11)) abgestimmt wird.

Zuerst wird über die Änderung der Worte „Der Leiter des Referates“ durch „Das Referat“ im letzten Satz des §8 (11)) abgestimmt.

Abstimmung: **Angenommen** mit JA: 5, NEIN: 3, Enthaltung 8.

Seitens des Plenums wird vorgeschlagen, zuerst ein Meinungsbild darüber zu schaffen, ob die vorläufige Änderung des §8 (11) seitens der JWVV unterstützt wird. Dies ist nicht der Fall (JA: 2 Stimmen, NEIN: 10 Stimmen, Enthaltung 4 Stimmen).

Sodann folgt der Vorschlag, folgend zuerst ein Meinungsbild darüber erstellen, ob die JWVV der Mitgliederversammlung empfiehlt die Änderung des §8(11) der Jugendordnung zu unterstützen, allerdings mit der Einschränkung, dass dies nur für die Disziplin Einzel gelten soll. Falls dem nicht so ist, soll ein Meinungsbild darüber geschaffen werden, ob die JWVV die Änderung des §8(11) gänzlich ablehnt.

Das Meinungsbild ergibt, dass die JWVV die Änderung der §8(11) mit der Einschränkung unterstützt, dass diese nur für die Disziplin Einzel gelten soll (JA: 9 Stimmen, NEIN: 4 Stimmen, Enthaltungen: 4).

TOP 9 - Festsetzung der Mindestquoten für verbandsfremde Meldungen für 07.2025-06.2026.

Die bei der letzten JWVV getroffenen Regelung hat sich als praktikabel erwiesen und soll so fortgeführt werden.

Bei **Ranglistenturnieren** soll sich die Zulassung von Meldungen von Spielern und Spielerinnen außerhalb des BVR an die Minimalvoraussetzung laut DBV-Jugendordnung orientieren (Einzel 4, Doppel/Mixed 3). Die vorgesehene Sollstärke von 16 Meldungen (bei C-Ranglisten) kann in einzelnen Disziplinen aufgestockt werden, falls andere Disziplinen nicht voll gemeldet sind und somit freie Kapazitäten vorhanden sind. Diese zusätzlichen Plätze gehen zuerst an Meldungen aus dem BVR. Bei zusätzlich freien Kapazitäten können auch weitere Meldungen von verbandsfremden Vereinen zugelassen werden. Im Idealfall sollen alle Meldungen zugelassen werden, sofern die Kapazitäten vor Ort dies zulassen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen (ohne Enthaltung, ohne Gegenstimme).

TOP 10 – Verschiedenes

- LC und OS berichtend übereinstimmen, dass die derzeitige Regelung zur verpflichtenden Teilnahme an der JWVV bei Meldung zur Mini-Mannschafts-Meisterschaft wenig Sinn macht. Die JWVV berät nicht nur über die MMM sondern über den gesamten Jugendspielbetrieb. Daher sollten alle Vereine, welche am Spielbetrieb (sowohl Mannschafts- wie auch Individualwettbewerbe) teilnehmen auch an der JWVV teilnehmen. Ein entsprechender Antrag zur Änderung von §3 (4) soll seitens des Gesamtvorstandes zur

Mitgliederversammlung des Verbandes eingebracht werden. Seitens der Anwesenden werden keine Einwände hiergegen vorgebracht.

- Es wird über die Dauer der diesjährigen JWVV gesprochen und der Vorschlag gemacht, diese auf zwei Stunden zu begrenzen. Mehrere Anwesende weisen darauf hin, dass die JWVV nur einmal im Jahr stattfindet und eine Beschränkung daher zu großen Problemen führen würde.
- Auch wird diskutiert, inwiefern es besser wäre die Veranstaltung entweder ohne zeitgleich stattfindendes Turnier auszurichten oder aber die JWVV mit einem Ranglistenturnier zu verbinden, da viele Anwesende auch Kinder betreuen möchten, welche beim Mini-Cup antreten. Seitens des Referates wird darauf hingewiesen, dass für die Wahl des Ortes vor allem die Verfügbarkeit von Räumen wichtig ist, welche nicht in allen Spielstätten gegeben ist, die Bedenken aber bei der Terminierung der JWVV im kommenden Jahr nach Möglichkeit berücksichtigt werden sollen.
- Leider muss die geplante C-Rangliste in Remagen (3./4.5.) abgesagt werden.
- Es wird angeregt zu überlegen, inwiefern die Altersklasseneinteilung bei den Mini-Cups optimal ist. Da immer mehr Kinder sehr früh mit dem Badmintonsport anfangen, könnte die Einführung einer U8 sinnvoll sein. Da die U12 Kinder bereits häufig in der U13 mitspielen und somit viele Spielmöglichkeiten haben, könnte hier eine Verschiebung vorgenommen werden, so dass zukünftig der Mini-Cup in den Altersklassen U8 bis U11 statt U9 bis U12 stattfindet.

Anhang 2 - Protokoll Sportwartevollversammlung am 21.04.2025

Text

Protokoll zur Sportwartevollversammlung vom 29.04.2024 in Nassau

Datum: 26.04.2024
Ort: Nassau, Stadthalle
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:30 Uhr
Teilnehmer: Holger Baus (Referatsleiter RfW), Dirk Becker (Mitarbeiter RfW), Peter Schindler (Mitarbeiter RfW)

15 von 32 am Spielbetrieb teilnehmende Vereine waren anwesend:

BC Altenkirchen
TB Andernach
BCK Heimbach-Weis
TuS Horhausen
VfL Kesselheim
TuS RW Koblenz
BC Mayen
TV Nassau
SG Neuhäusel
BC Niederlützingen
DJK Plaidt
FSV Trier-Tarforst
SV Unkel
SV Vettelschoß
BC Westerwald

1. Begrüßung:

Begrüßung durch Holger Baus, LRfW. Zur Feststellung der Anwesenheit wurde eine Vereinsliste in Umlauf gegeben.

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden:

18 Stimmen incl. RfW, kein Vorstandsmitglied

3. Ehrungen:

Die Ehrungen der Staffelsieger wurden durch die jeweiligen Staffelleiter durchgeführt

Meister Rheinlandliga: BSC Güls I (wird in Mitgliederversammlung überreicht)

Meister der BL Nord - TV Nassau

Meister der BL Süd - BC Mayen

Meister der BK - DJK Plaidt II

4. Rückblick Saison 2024/2025:

- Die beiden Staffelleiter zogen ein aus ihrer Sicht durchweg positives Fazit hinsichtlich Kommunikationsqualität und -niveau, auch überregional in der RLP-Liga. Bitte weiter so!
- Da es in dieser Saison keinen Absteiger aus der RLP in die Rheinland-Liga gibt, haben die beiden Meister aus den BL Nord und BL Süd direkt das Aufstiegsrecht ohne Relegation erhalten. Weiterhin gibt es gemäß SpO zwei Absteiger aus der Rheinland-Liga (SVE Mendig, BCK Heimbach-Weis II) und eine Relegation der zweitplatzierten Bezirksligisten (DJK Plaidt und SV Vettelschoss). SV Vettelschoss hat aber verzichtet und somit DJK Plaidt den Aufstieg in die Rheinlandliga überlassen.
- Der Meister der Rheinlandliga BSC Güls hat wegen absehbarer, essenzieller Veränderung in der Teamkonfiguration das Aufstiegsrecht in die RLP-Liga nicht wahrgenommen und an BC Smash Betzdorf II weiter gereicht, die diese Herausforderung in der nächsten Saison angehen möchten.
- In der RLP-Liga konnten die BVR-Vereine zumindest in der Rückrunde erste Erfahrungen im Umgang mit dem sog. digitalen Spielbericht „nuScore“ sammeln. Das Feedback war durchweg positiv, was in der Sitzung ausdrücklich von den Erfahrungsträgern bestätigt wurde. Weitere Informationen unter Tagesordnungspunkt 7 Verschiedenes.

5. Vorschau Saison 2025/2026:

- Wie im letzten Jahr an dieser Stelle der Aufruf, einen Ausrichter für Ranglistenturniere (RLT) zu finden. Das Gleiche gilt für die Spieler, die dann das Angebot auch annehmen sollten. Der Teilnehmerkreis würde eine Wiederaufnahme dieser Turniere begrüßen.
- Vom BVRP gibt es die Anfrage eine Pokalrunde durchzuführen. Auch hier wurde grundsätzliches Interesse an einem überregionalen Austausch gezeigt. Beide Punkte sollen auf der Mitgliederversammlung nochmal kommuniziert werden.
- Der Rahmenterminplan ist jetzt fixiert und wird zeitnah veröffentlicht; genauso die Ausschreibung für die RMM 2025/26.

- Es besteht die Befürchtung, dass die angestrebte Anzahl der Mannschaften pro Spielklasse von 8 in der kommenden Saison nicht für alle Ligen erreicht wird. Dies gilt insbesondere für die Bezirksklasse.
- Die endgültige Staffeleinteilung ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Vereine und wird spätestens in der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

6. Vorschau Ordnungs- und Satzungsänderungen: (gelbe Textmarkierung = vorgeschlagenen Änderung):

- **Dummyregelung (§ 18, Abs 1, zweiter Satz letzter Abschnitt** : Falls ein Stammspieler bis zum offiziellen Ende der vorausgegangenen Halbserie nicht an mindestens zwei Punktspielen ~~seiner Mannschaft~~ seines Vereins teilgenommen hat und nicht nachgewiesen dauerhaft spielunfähig war, muss die betroffene Mannschaft, in der dieser Spieler Stammspieler war, durch einen weiteren Stammspieler ergänzt werden.
- **§ 18, Abs 4, kann entfallen** „Zu jeder Mannschaft müssen ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer gemeldet werden. Sie müssen nicht zu den beteiligten Spielern gehören“ kann entfallen, weil im 3. Absatz schon gleichlautend erwähnt.
- **Nicht korrekte Einträge in nuliga in Strafenkatalog (5.2 Gebührenordnung) aufnehmen:** Verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht **auch im online Ergebnisdienst** erster Fall (Mannschaft) 10,00; verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht **auch im online Ergebnisdienst** zweiter Fall (Mannschaft) 25,00; verspäteter, nicht vollständig oder falsch ausgefüllter Spielbericht **auch im online Ergebnisdienst** jeder weitere Fall (Mannschaft) 35,00.
- **§ 26, Abs. 1 SpO (Ergänzung):** Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der Gegner den Mannschaftswettkampf mit 8:0 Spielen, 16:0 Sätzen und 336:0 Punkten gewonnen. Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn mindestens drei Herren und eine Dame oder mindestens zwei Herren und zwei Damen zum Zeitpunkt des Mannschaftswettkampfes spielbereit sind. Später eintreffende Mannschaftsmitglieder können nicht mehr eingesetzt werden. Als nicht angetreten gilt außerdem eine Mannschaft, wenn sie nicht zum festgesetzten Mannschaftswettkampfbeginn mit spielbereiten Spielern aufgestellt ist. **Über den ausgefallenen Mannschaftswettkampf sendet der Heimverein einen vollständig ausgefüllten Spielbericht mit Angabe des Zeitpunkts der Absage an den Staffelleiter, inclusive der Mannschaftsaufstellung.**
- **§ 27 Spielverlegungen:** Der Wunsch des Teilnehmerkreises war, diese Regelung aufzuweichen. Grundsätzlich sollen nicht nur bei höherer Gewalt, sondern auch im Falle der Nichtverfügbarkeit der Halle eine Verlegung nach hinten möglich sein, wobei eine Verlegung nach vorne zuerst anzustreben ist. Sollte zwischen den Parteien keine Einigung möglich sein, so kann die Option „Verlegung nach hinten“ gezogen werden. Diese Option steht jedem Verein einmal pro Halbserie kostenfrei zur Verfügung.
- **Eingruppierung neu gemeldeter Mannschaften aus dem Trierer Raum:** Von einigen Vereinen aus dem Trierer Raum kam der Wunsch neue Mannschaften grundsätzlich in die Bezirksliga Süd einzugruppieren und nicht, wie üblich, in der untersten Klasse (Bezirksklasse). Begründung: in der BK sind lange Anfahrten zu den Spielen über Koblenz hinaus erforderlich (z.B. Bad Marienberg). Wie berichtet wurde, gibt es im Trierer Raum einige Freizeitmannschaften, die

gern an „normalen“ Spielbetrieb teilnehmen würden, aber wegen der weiten Anfahrten diesen Schritt scheuen. Sicherlich nachvollziehbar, aber aus Fairnessgründen und ohne bekannte Spielstärke ist eine grundsätzliche Eingruppierung in die BL Süd gegenüber allen anderen Vereinen nicht realisierbar. Option: genügend Mannschaften aus dem Trierer Umkreis finden für eine eigene Liga, wie schon vor der Pandemie (Bezirksliga/Bezirksklasse SüdWest).

7. Verschiedenes:

- Die Diskussion über den digitalen Spielbericht „nuScore“ nahm einen großen Zeitanteil ein und führte letztendlich zu der Abstimmung, ob dieser zusätzliche Service von nuLiga ab der nächsten Saison optional für alle BVR-Vereine in allen Ligen eingeführt werden soll. Dies wurde von den Teilnehmern einstimmig beschlossen.
- Aus Datenschutzgründen sollen persönliche Daten wie Mobilnummer und E-Mail in nuLiga nur dann einsehbar sein, wenn ein Nutzer eingeloggt ist.
- Durch die immens gestiegenen Kosten für Naturfederbälle werden zunehmend Hybrid-Bälle gespielt. Es besteht der Wunsch, den aktuellen Ballpool um weitere Hybrid-Bälle zu erweitern, z.B. Oliver Apex Hybrid.
- Es wurde angeregt, die Ausschreibung RMM und den Rahmenterminplan nicht nur auf die Webseite zu stellen, sondern auch online zu verteilen

gez. Peter Schindler

Mitglied RfW